Erste Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine königliche Schwäche.

Die Königin Elisabeth von England war sehr empfänglich für Schmeicheleien, die ihrer körperlichen Schönheit gezollt wurden. Der berühmte Raleigh erwarb sich die unwandelbare Gunst der Königin durch einen einzigen Akt der Huldigung, indem er seinen kostbaren Samtmantel über eine Pfütze breitete, die die Königin überschreiten mußte. Eine andere Huldigung brachte ihr ein Mitglied der spanischen Gesandtschaft, der Herzog Vila Medina, dar, wovon uns ein englischer Memoirenschreiber erzählt. Der Herzog war von hervorragender männlicher Schönheit und verband damit Kühnheit und Ritterlichkeit. Bei einem Turnier, das zu Ehren der jungfräulichen Königin gegeben wurde, zeichnete sich Medina besonders aus, so daß er den Dank des Tages von Elisabeth erhielt. Bei dieser Gelegenheit fragte die Königin den Granden nach dem Namen seiner Dame, für die er gekämpft hätte. Der Herzog wurde von der Frage betroffen und versetzte endlich, er trüge allerdings in jedem Kampfe die rote Rose zu Ehren der Dame seines Herzens; doch wage er nicht, den Namen seiner Dame auszusprechen; am Tage seiner Entlassung aber wolle er der Königin das Bild übersenden, welches die Dame darstelle. — „Aber wenn es nur treffend ähnlich ist!" lächelte Elisabeth. — „Das ist es sicher, Majestät!" war die Antwort des Herzogs, mit der er sich zurückzog. Bald darauf verließ die Gesandtschaft England, um an den Hof König Philipps zurückzukehren. — „Und das Bild Ihrer Dame, Herzog?" fragte die Königin den Granden bei der Abschiedsaudienz. — „Eure Majestät werden es morgen nach meiner Einschiffung erhalten!" antwortete Medina. Am andern Tag erhielt Elisabeth ein versiegeltes Paket durch einen zurückgelassenen Diener des Herzogs; hastig riß sie es auf, um die Auserwählte des schönen Spaniers zu sehen. Aber wie groß war ihr Erstaunen, als sie nur — einen Spiegel fand. Als sie in das strahlende Glas blickte, wußte sie, wem der ritterliche Mann gehuldigt hatte, und die Königin bewahrte diese Liebeserklärung des schönen Spaniers bis an ihr Lebensende mit größter Sorgfalt auf.

Ein neues „wissenschaftliches" Pariser Gesellschaftsspiel.

Eine neue Mitteilung des Dr. Ferré an die „Société de biologie" hat Anstoß zu einem neuen wissenschaftlichen Pariser Gesellschaftsspiele gegeben. Der Gelehrte hatte nämlich nachgewiesen, daß die Abdrücke der Finger und auch der Zehen mit absoluter Sicherheit den Grad der Intelligenz der einzelnen Persönlichkeiten erkennen lassen. Die in Tinte getauchten Finger, auf eine runde Oberfläche gedrückt, lassen einen filigranartigen Abdruck zurück, der für ein scharfes und geübtes Auge die überraschendsten Enthüllungen birgt. Je zahlreicher, feiner, zarter und schärfer hervortretend die Linien der Fingeroberflächen sind, „um so höher ist die Intelligenz des Individuums entwickelt". Die „digitomancie" ist deshalb jetzt ein sehr beliebtes Pariser Gesellschaftsspiel geworden.

Abgerissene Gedanken.

Es ist merkwürdig, daß die nächsten Blutsverwandten sich innerlich so ferne stehen können, als wären sie an entgegengesetzten Enden der Erde geboren und sprächen verschiedene Sprachen.

Braut-Seidenstoffe

in weiss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? (891

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Kgl. Hoflief.

Blau lacht der Himmel, und weiße Wölkchen flattern drüber hin. Aus der braunen Hülle drängen mit Macht die Knospen, und mit holdseligem Gezwitscher jubilieren die Sänger der Lüfte dem wonnigen Frühling entgegen. Noch kurze Zeit, und die Welt steht wieder in Blüten, und dem Menschen geht es wie den Knospen — er entringt sich der Haft und des Winters Bande, und ihn drängt's hinaus ans Licht und an die Sonne, hinaus ins Weite. Jetzt ist die Zeit, wo die Reisepläne geschmiedet werden, wo ein Liebes dem andern den Lockruf schickt: „Komm, komm!" und das andere fröhlich entgegenzwitschert: „Ich komme schon, gewiß, ich komme!" Nun eignet sich nichts besser zu solcher Zwiesprache als die sinnigen „Sonnenblumen-Postkarten" von Karl Henckell u. Cie. in Zürich. Macht Euch eine hübsche Auswahl davon zu eigen; Ihr erfreut damit Euch selbst und andere.
1413] R.

Das ganzseitige Inserat der Firma H. Brupbacher, Sohn, Zürich, empfehlen wir ganz besonderer Beachtung. Wo man sie einmal kennen gelernt hat, erfreuen die Heureka-Artikel sich einer steigenden Beliebtheit, was bei den vortrefflichen Eigenschaften, welche diesen Stoffen eigen sind, nicht zu verwundern ist.

Wollen Sie die Nachahmungen

1121] desso vortrefflichen **Nussschalensirup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen". Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautausschlägen und bester Ersatz des Fischthrans. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Siehe im Annoncenteil: Les grandes Magasins du Printemps de Paris.

Seid. Bastrobe Fr. 10.80

bis 77.50 p. Stoff z. kompl. Robe — Tussors und Shantungs

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. 35 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider	p. Robe „ „ 10.80—77.50	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards	bedruckt „ „ 1.20— 6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

[1371 **G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

*Ein ganz tüchtiges **Kinder- und Zimmermädchen** findet in einem guten Hause der französischen Schweiz gutbezahlte Stelle. Offerten unter Chiffre L 1408 befördert die Exped.* [1408

Gesucht:

*nach Frauenfeld in einen grössern Haushalt ein junges, starkes und reinliches **Mädchen** zur Nachhülfe in allen Hausgeschäften. Offerten unter Chiffre F H 1356 befördert die Expedition.* [1356

Gesucht:

*in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande als **Zimmermädchen** und Stütze der Hausfrau eine durchaus gut empfohlene Tochter, die nicht Zerstreuungen liebt. Gute Behandlung. Offerten unter Chiffre 1412 E H N 348 befördert die Exped. d. Bl.* [1412

Ein jüngeres **Mädchen** sucht Saisonstelle als **Zimmermädchen** oder **Büglerin,** am liebsten in einem Hotel der Innerschweiz. Offerten unter Chiffre 1388 befördert die Exped. d. Bl. [1388

Gesucht:

eine **perfekte, selbständige Köchin** in ein bündnerisches Kurhotel. Prima Referenzen verlangt. Anmeldungen sub Chiffre **H 456 Ch** innert 8 Tagen an **Haasenstein & Vogler, Chur.** [1414

Ein zuverlässiges
Zimmermädchen
wünscht Saisonstelle oder event. zur Aushülfe für 2—3 Monate an einem Kurorte. [1394

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

„AURORA"

Sanatorium für Nervenkranke

am Zürichsee **Thalweil** bei Zürich. (1302

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.

Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch

die Verwaltung: **E. Grob-Egli.** und den Hausarzt: **Dr. Bertschinger.**

Institut f. junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — **Sommersemester: 18. April 1898.** (K 326 L) [1288

Direktor: **N. Quinche,** Besitzer.

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Schützen mit Dependance ist eröffnet. [1405

(H1800Q) Elektr. Beleuchtung. Prospekte gratis. **F. Kottmann,** propr.

Idealkronen. Zahnersatz ohne Platten.

R. Wiesendanger, Dr. D. S. (etabliert 1874.)

Hauptgeschäft Hamburg. Filiale Binningen (Basel).

Heilung **aller** kranken Zähne **ohne Ausziehen!** Zahnkronenersatz mittels den in allen Staaten patentierten **Idealkronen** (eigene Erfindung). Behandlung schmerzlos. (O 6814 B) [1353

Anfertigung aller **Plomben** (Email, Cement, Metall) und künstlicher **Gebisse** in Kautschuk, Gold, Platin etc.

Ein Fräulein

gesetzten Alters und vorzüglichen, gediegenen Charakters, ganz alleinstehend, als Korrespondentin, Buchhalterin und Verkäuferin in selbständiger Stellung durchaus bewährt und auch der Haushaltung kundig, sieht sich infolge besonderer, bestimmender Verhältnisse genötigt, sich einen andern Wirkungskreis zu suchen. Sie kann sich über ihre Vertrauenswürdigkeit und Tüchtigkeit ausweisen und verfügt über vorzügliche Empfehlungen. Offerten unter Chiffre W J 1338 an die Expedition. [FV 1338

Gesucht:

auf 1. Mai eine erfahrene Buchhalterin und Kassiererin für ein grösseres Sanatorium der Ostschweiz unter günstigsten Bedingungen. — Nur solche mit Prima-Zeugnissen wollen sich melden, wenn möglich mit Photographie. [1403

Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre: C F 1403.

Technikum Biel.

Bei Unterzeichnetem fänden einige Schüler obgenannter Anstalt freundliche Aufnahme bei mässigem Preis. Prächtige, gesunde Lage. Erreichbar mit Drahtseilbahn in 8 Minuten. Deutsche und französische Umgangssprache im Hause.

J. Aufranc

1415] Lehrer in **Evilard** ob Biel.

Töchter-Pensionat. 1354

Nach langjährigem Aufenthalt in England eröffne ich auf Mai ein Töchter-Pensionat zur höhern Ausbildung in den neuen Sprachen und allen Nebenfächern. Angenehmes Heim in gesunder Lage und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit näherer Auskunft versendet gerne

Mlle. Favre, „Les Bergières"

(O 516 L) **Lausanne.**

TÖCHTER-PENSIONAT.

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050

Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.

Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Sanatorium

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für **Nervenkranke, chron.** und **Hautleiden, Spitz-** und **Klumpfussbehandlung** nach eigener, bewährter Methode. (O H 1218)

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchkuren, Terrainkuren, schattige Anlagen, Seebäder.

Telephon! Telephon!
Tramverbindung.

1404] *Möri, prakt. Arzt.*

Bescheidene Tochter

welche französisch lernen möchte, oder erholungsbedürftige Dame findet in gesunder Gegend günstige Aufnahme bei **Mme. Vve. de Louis Rambert à Tavel bei Montreux.** [1406

Beteiligung.

In einer ostschweizerischen Hauptstadt wäre einer **tüchtigen Modistin** Gelegenheit geboten, sich mit 4—5000 Fr. an einem aufblühenden und bedeutend ausdehnungsfähigen Geschäft zu beteiligen. **Vollständige Sicherstellung** geboten. [1392

Gefällige Offerten unter Chiffre J L 1392 an die Expedition d. Bl.

Für Eltern.

In der Familienpension **J. Stutz-Hauser à Cheseaux s. Yverdon** am Neuenburgersee, werden noch einige Knaben angenommen. Franz., engl., auch ital. Unterricht i. Hause. Geleg. gute Schulen u. Gymnasium zu besuchen. Gewissenh. Ueberwachung, gute Pflege. Preis Fr. 600. Prosp. u. Ref. auf Verlangen. (H 600 Lz) [1309

Versende 10 hochstämmige

Rosen

in 10 Prachtsorten

inklusive Packung zu

Fr. 15.—

Grössere Posten billiger.

Grosse Vorräte an Thuja für Hecken.

J. Bähler
Baum- und Rosenschule
1389] **THUN.**

Specialität:

Vorhänge

in reichster Auswahl
englische und gestickte

J. U. Halter-Röllin
8 Schützengasse 8, **St. Gallen**
beim Bahnhof.

(H 1143 G) (1416

Schmerzlos verschwindet jedes **Hühnerauge** bei Gebrauch des altbewährten **Totenkopf-Pflasters** à Fr. 1, zu beziehen von **J. A. Zuber, Flawil** (St. Gallen). (H 531 G) [1251

Gesucht: [1348

eine selbständige, tüchtige **Arbeiterin.** Sofort oder möglichst bald sich zu melden bei **R. Suter,** Damenschneiderin, **Aarau.**

Knabeninstitut Villa Mon Désir

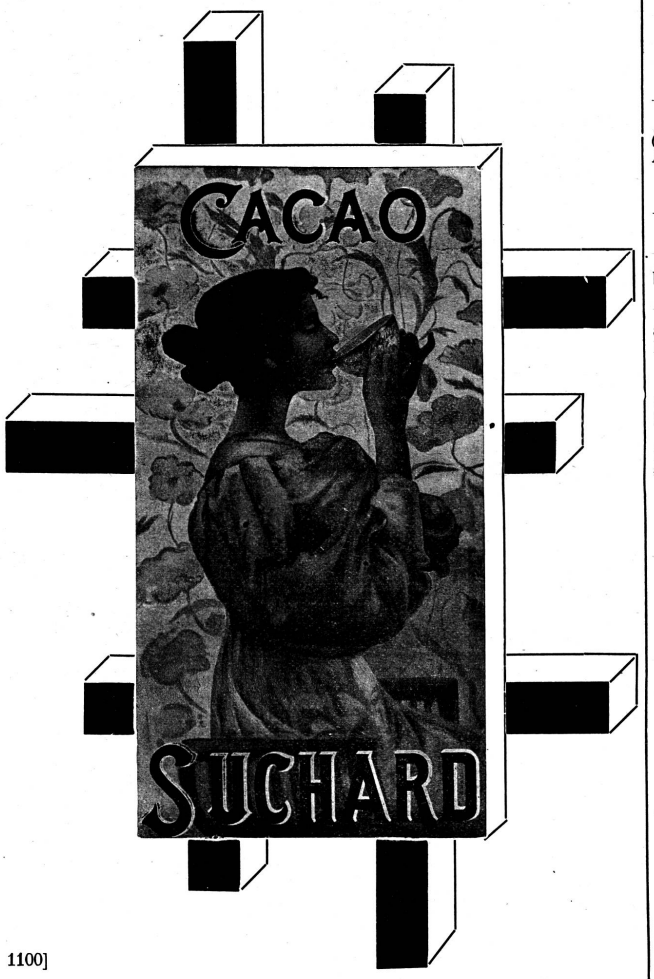
Payerne (Waadt).

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: **in Zürich:** Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; **in Winterthur:** Herr Hofmann, z. Ceder; **in Frauenfeld:** Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178] ***Prof. F. Deriaz.***

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor (H 3608 L) [1393] **L. Schmutz-Moccand.**



1100]

Bex-les-Bains.

Ouverture de la Saison 1er April.

Bains Salés, d'Eau mère; Hydrothérapie.

Hôtels recommandés:

Bains et Grand Hôtel des Salines. F. Küssler.
Grand Hôtel des Bains. C. Hieb.
Hôtel-Pension Crochet. Pasche frères.
Hôtel-Pension Villa-des-Bains. Duperrex.
Hôtel-Pension des Alpes. C. Rieckert. (H 3271 L) [1375

Temperenz-Getränke

Moussierender ***Obst-*** *und* ***Traubensaft, Kola, Limonade,*** *weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von* [1257

E. Custer & Co., Aarau.

GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, **Illustrirter Sommer-Catalog** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Cie
in PARIS

zu richten, worauf dessen **Zusendung kostenfrei** erfolgt

Eignes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14.

(H 9108 X) (1367

Das Buch über die Ehe

(von Dr. O. Retau) mit 39 anatomischen Abbildungen. Preis Fr. 2.—.
Versand verschlossen durch [1294
Buchhandlung E. Nedwig, Luzern.

ROSEN

Empfehle **schöne, starke** und **gut bewurzelte**

Theerosen

aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten Postkistchen v. 6 Stück Fr. 2.— } frko. geg. Nachn.
do. „ 12 „ „ 3.50 }

Diese Rosen blühen, wenn in Töpfe oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli ganz sicher.

R. Oppikofer, Handelsgärtnerei
1368] in **Ascona,** Tessin.

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich **„Ideal"-**Patentsamtvorstoss zum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugehör-Geschäften der Schweiz. [799

Sapol

In Flaschen à 75 Cts.

ist das beste Reinigungsmittel für **Flecken aller Art** im Haushalt und namentlich auf der Reise. [1386

Dargestellt im chemischen Laboratorium der

Adler-Apotheke
von (M 339 G)
Dr. O. Vogt
ST. GALLEN.

Coryzin

(gesetzlich geschützt).

Angenehmes, wirksames und reizmilderndes Mittel gegen **Schnupfen** und **Katarrh** der obern Luftwege und der damit verbundenen Begleiterscheinungen. (H 532 Lz) [1301

Besteht nur aus von Autoritäten empfohlenen Ingredienzien.

Zu haben in Originalblechschachteln à 40 Cts. in allen Apotheken und durch das Generaldepôt Apotheke **Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen.**

Jede Braut

welche die vielfachen Vorzüge dieses Gewebes kennt,

bevorzugt für ihre Aussteuer

Brupbacher's Heureka-Stoff.

Heureka-Stoff

ist **gegenwärtig Mode,**
lässt sich sehr vielseitig verwenden,
hält sich ausgezeichnet in der Wäsche.
ist **sehr angenehm im Tragen,**
ist unverwüstlich.
ist als Krankenwäsche unbezahlbar.

Einige Zeugnisse.

Fortschritt in der Bekleidungsfrage. Es erscheint uns angezeigt, auf den **Heureka-Stoff** der Firma **Brupbacher, Sohn.** in **Zürich** neuerdings aufmerksam zu machen. Wer schon je damit Versuche gemacht oder das Angenehme, Dauerhafte durch längeres Tragen erprobt hat, der wird von selbst wieder auf diese höchst praktische, auch ärztlicherseits bestens empfohlene Neuheit zurückkommen. Zweck dieser Zeilen ist indessen, auch Fernstehende zu ermuntern, sich die Vorzüge und Vorteile des Stoffes zu nutze zu machen. Ein kleiner Versuch schon wird sie in begeisterte Verehrer des neuen Gewebes verwandeln. Der Heureka-Stoff hält die gesunde Mitte zwischen Wolle und Leinwand, verweichlicht nicht und kältet nicht und eignet sich besser als jedes andere Gewebe zur Herstellung von Leib- und Bettwäsche. **Er vereinigt alle Vorzüge der Tricotage in sich,** ohne mit deren Nachteilen behaftet zu sein, und ist zudem dauerhafter und billiger. Die Firma H. Brupbacher, Sohn, hat wunderschöne Ausstattungen von Heureka-Stoff, welche gut zu waschen und überaus dauerhaft sind. Das **Heureka-Gewebe** ist aus prima amerikanischer Baumwolle mit gezwirnten Garnen hergestellt, von ungewöhnlicher Zartheit, Weichheit und Durchlässigkeit, daher **für Leib-** und **Bettwäsche** von erprobtem, hygieinischem Werte. Heureka-Gewebe leisten für Verbandzwecke die trefflichsten Dienste, **und ist die daraus verfertigte Wäsche fürs Krankenbett geradezu unbezahlbar.** Als Neuheit dieser Saison treten auch **farbige Heureka-Stoffe** auf, reizende Farbentöne, sowohl rein wie kariert und gestreift. Zu Sommertoiletten für Damen und Kinder, zu Schürzen, und namentlich auch **zu Sportshemden** müssen diese duftigen und doch soliden Gewebe sich vorzüglich eignen und werden durch die ebenfalls neuen Stickereien einen trefflichen Ausputz erhalten. Was wir schon letztes Jahr betonten, dass namentlich die Kreuzstickereien als wirksame Verzierung für das regelmässige Gewebe verwendet werden müssten, das ist zur Thatsache geworden. Bekanntlich liefert auch die Maschine Kreuzstichmuster und so hat es sich die Firma H. Brupbacher, Sohn, angelegen sein lassen, ein prächtiges Assortiment in schmäleren und breiteren Bordüren anfertigen zu lassen, welche in Verbindung mit Spitzen, Festons u. dergl. **wunderhübsche Wirkung** erzielen müssen. Und welch weites, dankbares Feld eröffnet sich auch geschickten und fleissigen Frauenhänden, welche die beliebte Kreuzstickarbeit für den Schmuck der Kleidungsstücke für sich und die ihrigen verwenden können. Eine stilvolle, bulgarische oder russische Bordüre oder die skandinavischen Muster als Besätze für Kinderkleider, Blusen etc., kleine Par-semées für Devants in Sportshemden, schmale Börtchen für Nachthemden u. dergl., das ist die Perspektive, die sich kunstsinnigen Frauen zu dankbarer Arbeit eröffnet, ohne das umständliche Auflegen von Canevas und nachheriges Ausziehen der Faden dabei in Anwendung bringen zu müssen.

Die **Heureka-Stoffe** haben eine Zukunft, das ist sicher.

(Frauenheim.)

* * *

Eingesandt v. d. **Kunst- und Frauenarbeitsschule E. Boos-Jegher** in **Zürich.** — Betreffend unserer Unterkleider ist die „Mode" nicht sehr wechselnd, in letzter Zeit hat sie aber eine Neuerung gebracht, die mit Recht alle Aufmerksamkeit verdient seitens derer, die in der Lage sind, ihren Wäschevorrat zu erneuern, es ist das der **„Heureka-Stoff"**, ein poröses, äusserst solides Gewebe, das sich im Tragen aufs **vorteilhafteste** bewährt und seinen etwas hohen Preis bald rechtfertigt. Aus dreifach gezwirntem Baumwollfaden gewoben, ist es wirklich **unzerreissbar** zu nennen und übt einen sehr angenehmen Einfluss auf die Haut durch sein lockeres, weiches Gewebe. **Als Kinderwäsche besonders lässt sich kaum etwas Besseres finden.**

* * *

Herren **H. Brupbacher & Sohn** in **Zürich.** Habe vor einiger Zeit weissen **Heureka-Stoff** von Ihnen bezogen und bin damit **sehr** zufrieden. Wollen Sie mir gefl. die Muster von farbigem noch zugehen lassen, um auch davon noch bestellen zu können. Frau **E.-H.** in Wetzikon.

* * *

Ich habe von Ihrem **Heureka-Stoffe** in Ia Qual. selbst Gebrauch gemacht, um mich von dessen Güte zu überzeugen und muss gestehen, dass ich sehr zufrieden bin damit und darauf gestützt nicht ermangeln werde, denselben recht warm zu empfehlen, wo ich kann.

Frau **A. H.** in Schaffhausen.

* * *

Auch den **Heureka-Stoff** werde ich in meinen Bekanntenkreisen empfehlen. Er gefällt mir **sehr gut** und werde ich auch bald wieder eine Bestellung machen. Frau **P. R.,** Choindez.

* * *

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, dass der bis jetzt von Ihnen bezogene **Heureka-Stoff** sich sowohl beim Tragen als in der Wäsche aufs vorzüglichste bewährt hat. Ich habe den Stoff bis jetzt zu **Herren- und Knabenhemden** etc. verwendet, bin aber so damit zufrieden, dass ich nicht ermangeln werde, das Fabrikat in Zukunft auch **zu feiner Damenwäsche** verarbeiten zu lassen. Belieben Sie nun noch (folgt Bestellung). Eine grössere Bestellung wird bei Bedarf nachfolgen. Turgi, **M.-Z.**

* * *

Mit dem s. Z. von Ihnen bezogenen **Heureka-Stoff** bin ich recht zufrieden, derselbe ist sehr solid, äusserst angenehm im Tragen und namentlich **gut waschen.** Ich habe denselben zu **Nachthemden** verwendet. Wädensweil, **A. F.**

* * *

Ich sage Ihnen gerne, dass ich mit dem mir zugesandten **Heureka-Stoff** in jeder Hinsicht zufrieden bin. Ich habe mich desselben **für kleine Kinderwäsche** bedient und ihn solid, angenehm und gut im Waschen gefunden und **kann ihn mit allem Recht empfehlen.** Ich bin überzeugt, dass er reichlichen Absatz finden wird.

Grandson, **E.-D.**

* * *

Habe den **Heureka-Stoff** nur in der Arbeitsschule zur Erlernung der Hohl- und Ziernäte verwendet, bei welchem Gebrauch er mir vortreffliche Dienste leistete. Kann ihn also zu diesem Gebrauch bestens empfehlen und werde meinen künftigen Bedarf wieder bei Ihnen beziehen. Ins. **M.-K.**

Verlangen Sie gefl. Muster und Prospekte.

Heureka-Stoff eignet sich speciell für:

Feine Damenwäsche
Kinderwäsche (weil hübsch und gut zu waschen)

Betttücher
Herren-Unterkleider
Sportshemden

Für Krankenwäsche unbezahlbar. [1380

Direkt zu beziehen bei

H. Brupbacher, Sohn, Zürich

Bahnhofstr. 35 (vom 1. April ab Paradeplatz 5).

Specialgeschäft für Kinder-, Pensions- und Brautaussteuern.

Die Firma lieferte s. Z. die Braut- und die Kinderausstattung für die **Prinzessin Schöneich-Carolath, Dänemark.**

Verlangen Sie überall
die als vorzüglich anerkannten und von keinem **andern Fabrikat** übertroffenen:

Biscuits
der
Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:
Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

843] **An allen Ausstellungen prämiiert.** **Winterthur.** **Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.**

Frau Gschwend
Damenschneiderin
Neugasse Nr. 16, St. Gallen
empfiehlt sich angelegentlich zur Anfertigung von
Robes et Confection.
Modernster Schnitt, exakteste Ausführung. Zehnjährige Berufsthätigkeit. Pariser Modejournale liegen zur gefl. Ein icht auf. [1390

Vorhangstoffe
in neuer Auswahl
empfiehlt preiswert [1253
das Lingeriegeschäft von
G. SUTTER
Speisergasse 20, **St. Gallen.**

Solide
Thürvorlagen
aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen
Läufer u. Teppiche
in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins
Wäscheseile
nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—
Waschseilbrettchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme
Pantoffeln
mit **Hanfsohlen**
in allen Nummern empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler
Zürich [1209
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

MAGGI's Suppen-Würze
zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Gesch.
Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [1384

Institut Dr. Schmidt
St. Gallen.
In prachtvollster Lage auf d. Rosenberg.

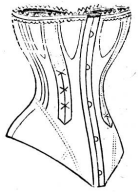
Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, *mit gründlicher, rascher Vorbereitung für* ***Handel*** *und* ***Industrie,*** *sowie für* ***Technikum, Polytechnikum, Universität*** *etc. — Rationell theoret. u. prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen von durchschnittlich nur 4—6 Schülern. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygiein. u. pädagog. Erfordernissen extra hiefür erbautes Institutsgebäude mit Dependenzen, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen.*
Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz und im Auslande. — ***Sommersemesteranfang: 20. April.*** *— Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor* [1284] ***Dr. Schmidt.***

Magenkatarrh.
Kreuz- und Kopfschmerzen.
1226] Teile Ihnen mit, dass ich nun ganz von meinem Leiden (**Magenkatarrh, Druck** im **Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstossen, Sodbrennen, Herzwasser, Stuhlverstopfung,** übelriechender **Atem,** sehr heftige **Kreuz-** und **Kopfschmerzen, Blutwallungen** nach dem **Kopfe, Schwindel** und **Müdigkeit**) befreit bin. Ich danke Ihnen daher recht herzlich für Ihre wirksame briefliche Behandlung. Ich werde mich sofort wieder an Sie wenden, wenn mich das eine oder andere Uebel heimsuchen sollte. Riedern, Guggisberg bei Schwarzenburg, Kt. Bern, den 3. Okt 1897: Frau Stoll. Vorstehende eigenhändige Unterschrift der Frau Stoll beglaubigt: Schwarzenburg, den 23. Okt. 1897. Der Gemeindeschreiber: J. Gasser. Adresse: **„Privatpoliklinik,** Kirchstrasse 405, **Glarus".**

Das beste Hustenmittel ist:
Pectoral Paracelsus
Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken
EN GROS:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF
[1045

Bilder-Einrahmungen
Galerien, Porträts, Spiegel
liefert prompt und billigst (1387
die Portrait-Fabrik von
Alder-Hohl, St. Gallen
Langgasse 2a und Neugasse 43.

Gesichtshaare
entfernt nach **einmaligem** Gebrauche u. **für immer** das unschädliche, **ärztlich** empfohlene Mittel. Preis 4 Fr. mit amtlicher Begutachtung. (Prag M 248/III. 98)
1317] **F. Marcalouse, Prag-Smichow.**



Korsett
System Dr. W. Schulthess
empfohlen durch die „Schweiz. Frauen-Zeitg."
hat einen von dem gewöhnlichen Korsett abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1315
Korsett nach Mass mit acht Fischbein, für Mädchen von Fr. 10.50, für Damen von Fr. 15.— an.
F. Wyss,
Gesundheitskorsettfabrikation
21 Mühlebachstrasse, Zürich V.
Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Unentbehrlich für Frauen und Töchter, die sich für **Blumenpflege** und **Gartenbau** interessieren, sind die nachstehend bezeichneten Schriften von dem bekannten **Gärtner** und **Wanderlehrer M. Bächtold aus Andelfingen:**
Der erfahrene Gartenfreund.
I. Gemüsegarten Fr. 1.—; II. Blumengarten Fr. 2.—; III. Hausgarten Fr. 1.—; IV. Obstgarten Fr. 1.50; V. Kultur der einzelnen Gemüse Fr. 1.50. — Diese 5 Teile zusammen in einem Band Fr. 7.50.
Das Kindergärtchen.
Kurze Anleitung zur richtigen Anlage und Pflege eines Gärtchens für die Jugend.
1391] **Preis 50 Cts.** (H1679Z)
Jeder Besteller erhält gegen Einsendung von 10 Cts. eine Probe Blumensamen.
Der erfahrene Blumenfreund.
Ratgeber für alle Blumen- und Pflanzen-Liebhaber und Besitzer kleinerer Gärten.
1. Jahrgang komplett geb. Fr. 2.75.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom unterzeichneten Verlag.
Karl Henckell & Co., Zürich II.

Für Gesunde und Kranke! Für Erwachsene und Kinder!
Die sterilisierten Trauben- und Obstsäfte
(alkoholfreie Weine)
der Ersten schweizerischen Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern
werden **ärztlich** vielfach verordnet und empfohlen:
1. als angenehmstes und **gesündestes** Getränk für den **Familientisch** (namentlich auch für Frauen und Kinder);
2. als **Ersatz** für **frische** Trauben zu **Trauben-Kuren** in **jeder** Jahreszeit;
3. als erfrischendes und diätetisches **Kurmittel,** z. B. bei **fieberhaften** Zuständen, **Herz-** und **Nerven**krankheiten und speciell auch in der **Kinder-Praxis.**

Die **alkoholfreien Trauben-** und **Obstsäfte** sollten in **keinem Haushalt** fehlen!
Assortierte Probekisten von 12 Flaschen an.
Man verlange ***Prospekte*** *und* ***Preislisten*** *gratis und franko bei der* [1298
Gesellschaft alkoholfreier Weine, Bern.